

VORABZUG: Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept der Stadt Mayen (Alzheim, Hausen und Kürrenberg) - ortsspezifische Maßnahmenliste -									STAND: 06.2022		
Ifd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	Priorität	Aufwand (A)	Nutzen (N)	N/A	Kat. Ifd. Nr.	Verbundm.	Erklärung		Spanne A
									Kategorie - Maßnahmengruppe		
1 Alzheim											
1.1	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des bestehenden Wall-Grünstreifen-Systems oberhalb der "Bergstraße / Mayener Straße" zur Pufferung des Oberflächenabflusses	Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.2	Verlängerung der Wall-Grünstreifen-Kombination oberhalb der "Bergstraße/Mayener Straße" zur Pufferung des Oberflächenabflusses bei Starkregen	Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
1.3	Prüfung der Anlage von Grün- und Gehölzstreifen in Kombination mit Kleinstrückhalten quer zur Fließrichtung im Außengebiet westlich von Alzheim zur Schaffung von Retentionsraum	Eigentümer / Betreiber, Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
1.4	Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung auf den landwirtschaftlichen Flächen oberhalb des Friedhofes in Alzheim, z. B. durch Anlage dauerhafter Grün- und Gehölzstreifen und Wiederherstellung der Feldrandstreifen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
1.5	Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung auf den landwirtschaftlichen Flächen oberhalb der "Bergstraße" und der "Mayener Straße", z. B. durch Anlage dauerhafter Grün- und Gehölzstreifen und Wiederherstellung der Feldrandstreifen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
1.6	Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen, z. B. durch Vorhalten von Sandsäcken oder Errichtung dauerhafter Fließblockaden	Anwohner / Betroffene	hoch	1,0	1	1,0	I.4		Objektbezogen	Beratung von Privaten zum Objektschutz	1-2
1.7	Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung auf den landwirtschaftlichen Flächen oberhalb des alten Sportplatzes in Alzheim	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
1.8	Optimierung der bestehenden Querabschläge im Wirtschaftsweg zum "alten Sportplatz" zur Gewährleistung eines Abflusses in die Außengebietsflächen	Stadtteil Alzheim	mittel	1,5	6	4,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.9	Angleichen der Bankethöhen zur Förderung der Entwässerung in die landwirtschaftlichen Flächen oberhalb der "Geringer Straße"	Straßenbauasträger, Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.10	Schaffung von Notabflusswegen im Straßenraum der "Geringer Straße" zur schadlosen Abführung des Abflusses bei Extremereignissen (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	5	2,5	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
1.11	Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes im Bereich "An der Teichwiese / Am Hasberg", aufgrund regelmäßiger Überflutungen bei Niederschlagsereignissen	AWB Mayen, Stadt Mayen	mittel	2,0	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.12	Prüfung der Herstellung eines Rückhalterumes zur Entlastung der Kanalisation sowie Reduzierung der Überflutungsgefährdung (NBG soll an Kanalnetz angeschlossen werden)	AWB Mayen, Stadt Mayen	mittel	1,5	5	3,3	V.1		Infrastrukturbezogen	Wassersensible Bauleitplanung	1-2
1.13	Anlegen von Querabschlägen im Wirtschaftsweg parallel der "Bergstraße" zur Lenkung des Oberflächenabflusses in die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
1.14	Schaffung von Notabflusswegen im Straßenraum der "Mayener Straße" zur schadlosen Abführung des Abflusses bei Extremereignissen (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	hoch	1,0	5	5,0	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
1.15	Überprüfung des Kanalnetzes auf Zustand und Leistungsfähigkeit in der "Mayener Straße", da eine häufige Überflutung bei Niederschlagsereignissen vorliegt	AWB Mayen, Stadt Mayen	mittel	2,0	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.16	Anlegen von Querabschlägen im Wirtschaftsweg oberhalb der "Conder Straße" zur Entwässerung auf landwirtschaftliche Flächen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
1.17	Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung auf den landwirtschaftlichen Flächen oberhalb der "Conder Straße" und "Im Altenborn", z. B. durch Anlage dauerhafter Grün- und Gehölzstreifen sowie Wiederherstellung der Feldrandstreifen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
1.18	Regelmäßige Pflege der Bankette am Wirtschaftsweg oberhalb der "Conder Straße", zur Leitung des Abflusses in die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen	Straßenbauasträger, Stadtteil Alzheim, Stadt Mayen	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.19	Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung oberhalb des NBG "Die obere Kond", z. B. durch Anlage von dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen quer zur Abflussrichtung	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
1.20	Schaffung von Retentionsmöglichkeiten im Außengebiet oberhalb des NBG "Die obere Kond", z. B. in Form von Kleinstrückhalten	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	gering	2,0	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
1.21	Berücksichtigung der Starkegeengefährdung für Alzheim in der Erschließung des NBG "Die obere Kond" sowie in allen weiteren geplanten NBG und Berücksichtigung etwaiger Maßnahmen	privater Investor, Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	in Umsetzung	1,0	5	5,0	V.1		Infrastrukturbezogen	Wassersensible Bauleitplanung	1-2
1.22	Schaffung von Notabflusswegen im Straßenraum der "Monrealer Straße" zur schadlosen Abführung des Abflusses bei Extremereignissen (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	hoch	1,0	5	5,0	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
1.23	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Abflussmulde im Kurvenbereich der "Monrealer Straße", z. B. in Form des Rückschnittes des Bewuchses	Straßenbauasträger, Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.24	Renaturierung des Berresheimer Bachs durch Aufweitung des Gewässerquerschnittes zur Schaffung von zusätzlichem Retentionsraum	Stadt Mayen	mittel	2,0	4	2,0	IV.6		Gewässerbezogen	Schaffung von Retentionsraum	2-4
1.25	Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen am Tierschutzverein Mayen, z. B. durch Vorhalten von Sandsäcken oder Errichtung dauerhafter Fließblockaden	Eigentümer / Betreiber, Stadt Mayen	hoch	1,0	1	1,0	I.4		Objektbezogen	Beratung von Privaten zum Objektschutz	1-2
1.26	Renaturierung des Plunsbaches durch Entfernen der befestigten Gewässersohle (Betonhalbschalen) und Aufweitung des Gewässerquerschnittes zur Schaffung von zusätzlichem Retentionsraum	Stadt Mayen	mittel	2,0	4	2,0	IV.6		Gewässerbezogen	Schaffung von Retentionsraum	2-4
1.27	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Gewässerabschnittes am Plunsbach, z. B. in Form des Rückschnittes des Bewuchses	Stadt Mayen	mittel	1,0	4	4,0	IV.2		Gewässerbezogen	Optimierung der Gewässerunterhaltung	1-2
1.28	Überprüfung des Zustandes des Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet "Im Brämacker" sowie regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Beckens	Stadt Mayen	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
1.29	Anlegen von Querabschlägen im Wirtschaftsweg westlich der "Mayener Straße" zur Ableitung des Oberflächenabflusses in die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
1.30	Anlegen von Querabschlägen im Wirtschaftsweg westlich der "Bergstraße" zur Ableitung des Abflusses in die angrenzenden Flächen und Pufferzonen (siehe Maßnahmenpunkte 1.3 und 1.5)	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Alzheim	mittel	2,0	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
1.31	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Entwässerungssystems im NBG "Die obere Kond" zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit	Stadt Mayen, Stadtteil Alzheim	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
2 Hausen											
2.1	Reaktivierung des Abflussgrabens entlang des Fahrradweges oberhalb der "Brunnenstraße" zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem oberhalb anstehenden Außengebiet	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	mittel	2	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3

2.2	Prüfung der Reaktivierung des Aquäduktes sowie der angeschlossenen Senke als Rückhalteraum und Zuleitung des Abflusses aus dem reaktivierten Graben	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	gering	2	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
2.3	Innerörtliche, oberflächige Notabflussweggestaltung im Straßenraum in Hausen für die schadlose Abflussführung im Falle eines Starkregenextremereignisses (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	mittel	2	5	2,5	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
2.4	Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen an der Wohnbebauung in der "Brunnenstraße"	Anwohner / Betroffene	hoch	1	1	1,0	I.4		Objektbezogen	Beratung von Privaten zum Objektschutz	1-2
2.5	Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung im Außengebiet südlich der "Brunnenstraße", z. B. durch Entwässerungsgräben sowie dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen quer zur Abflussrichtung	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Hausen	mittel	2	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
2.6	Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der eigenen Starkregenvorsorge und Information bzgl. lokalen Objektschutzmaßnahmen	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	hoch	1	6	6,0	VI.1		Verhaltensbezogen	Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation	1-2
2.7	Überprüfung der Leistungsfähigkeit und des Zustandes des Kanalnetzes im Bereich "Obere und Untere Grabenstraße"	AWB Mayen, Stadt Mayen	mittel	2	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
2.8	Prüfung der Umsetzung einer multifunktionalen Flächennutzung auf Privatgrundstücken zur Bewirtschaftung des Oberflächenabflusses bei stärkeren Niederschlagsereignissen im Bereich der Wohnbebauung in der "Oberen Grabenstraße"	Anwohner / Betroffene, Stadt Mayen	mittel	3	5	1,7	V.3		Infrastrukturbezogen	Multifunktionale Flächennutzung	3-4
2.9	Optimierung der bestehenden Abflussmulde und des Einlaufschachtes zur Gewährleistung einer Abflussführung sowie regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Bereiches im westlichen Abschnitt der Straße "Im Wingert"	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	mittel	2	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
2.10	Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen an der Wohnbebauung in der Straße "Im Wingert"	Anwohner / Betroffene	hoch	1	1	1,0	I.4		Objektbezogen	Beratung von Privaten zum Objektschutz	1-2
2.11	Umsetzen einer hochwasserangepassten Feldbewirtschaftung im Außengebiet oberhalb der Straße "Im Wingert", z. B. in Form von dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen sowie Anlage von Abflussmulden	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Hausen	mittel	2	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
2.12	Betzing: Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung im Außengebiet südlich der Straße "Zur Mühle", z. B. in Form von Abflussgräben, und dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Hausen	hoch	2	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
2.13	Betzing: Entfernung der Verwallungen am Wirtschaftsweg südlich der Straße "Zur Mühle", um Abfluss und Versickerung auf Feldern zu gewährleisten	Eigentümer / Betreiber, Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	mittel	2	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
2.14	Betzing: Modellierung eines innerörtlichen Notwasserweges in der Straße "Zur Mühle" zur schadlosen Leitung des Abflusses durch die Ortslage (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	mittel	2	5	2,5	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
2.15	Betzing: Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen an der Wohnbebauung in der Straße "Zur Mühle"	Anwohner / Betroffene	hoch	1	1	1,0	I.4		Objektbezogen	Beratung von Privaten zum Objektschutz	1-2
2.16	Betzing: Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen an der Wohnbebauung in der "Talstraße"	Anwohner / Betroffene	hoch	1	1	1,0	I.4		Objektbezogen	Beratung von Privaten zum Objektschutz	1-2
2.17	Betzing: Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für eine lokale Eigenvorsorge im Sinne der Hochwasser- / Starkregenvorsorge als Gemeinschaftsaufgabe und Rückbau von Maßnahmen, die zu einer Verlagerung des Problems führen in der "Talstraße"	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	hoch	1	6	6,0	VI.1		Verhaltensbezogen	Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation	1-2
2.18	Betzing: Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen an der Halle in der "Talstraße", z. B. in Form der wasserdichten Sicherung von Türen / Toren und Fenstern	Eigentümer / Betreiber	hoch	1	1	1,0	I.2		Objektbezogen	Techn. konstruktiver Objektschutz	1-2
2.19	Betzing: Umsetzen einer hochwasserangepassten Feld- bzw. Außengebietsbewirtschaftung z. B. in Form der dauerhaften Anlage von Grün- und Gehölzstreifen, begrünter Verwallungen im Außengebiet südlich der "Talstraße"	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Hausen	hoch	2	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
2.20	Betzing: Anlegen von Abflussgräben im Außengebiet südlich der Talstraße quer zur Abflussrichtung zur Zwischenspeicherung des Abflusses	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Hausen	mittel	2	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
2.21	Betzing: Berücksichtigung der Hochwasser- und Starkregenthematik in der Erschließung und Umsetzung des NBG in Betzing	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	hoch	1	5	5,0	V.1		Infrastrukturbezogen	Wassersensible Bauleitplanung	1-2
2.22	Betzing: Anlage eines Notabflussweges im Straßenraum der "Talstraße" zur schadlosen Abflussführung im Starkregenfall in Betzing (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	Stadt Mayen, Stadtteil Hausen	mittel	1,5	5	3,3	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
2.23	Betzing: Hochwasser- bzw. starkregenangepasste Sicherung des Verteilerkastens in der "Talstraße" in Betzing	EVU	mittel	2	5	2,5	V.4		Infrastrukturbezogen	Schutz Kritischer Infrastrukturen	2-4
2.24	Betzing: Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen an der Wohnbebauung im westlichen Abschnitt der "Talstraße" in Form von Fließblockaden, um den Abfluss aus dem Außengebiet im Straßenraum zu halten	Anwohner / Betroffene	hoch	1	1	1,0	I.2		Objektbezogen	Techn. konstruktiver Objektschutz	1-2
3	Kürrenberg										
3.1	Anlage von Notabflusswegen in der gesamten Ortslage von Kürrenberg im Zuge der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen zur schadlosen Abführung des Wassers im Starkregenfall (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	Stadt Mayen, Stadtteil Kürrenberg	mittel	2,5	5	2,0	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
3.2	Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen an der Wohnbebauung mit der tieferliegenden Garage sowie Kellerzugang in der "Hauptstraße", z. B. durch abflussdichte Türen und Fenster	Anwohner / Betroffene	hoch	2	1	0,5	I.2		Objektbezogen	Techn. konstruktiver Objektschutz	1-2
3.3	Sensibilisierung der Bürger*innen hinsichtlich einer privaten Niederschlagswasserbewirtschaftung, z. B. in Form einer Niederschlagsrückhaltung / -versickerung auf den Privatgrundstücken	Stadt Mayen, Stadtteil Kürrenberg	mittel	2	6	3,0	VI.1		Verhaltensbezogen	Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation	1-2
3.4	Regelmäßige Sensibilisierung der Bürger*innen hinsichtlich der Umsetzung von lokalen Objektschutzmaßnahmen	Stadt Mayen, Stadtteil Kürrenberg	mittel	1,5	6	4,0	VI.1		Verhaltensbezogen	Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation	1-2
3.5	Umsetzen einer hochwasserangepasster Feldbewirtschaftung auf den landwirtschaftlichen Flächen östlich von Kürrenberg, z. B. in Form von dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen sowie Entwässerungsmulden quer zur Abflussrichtung	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Kürrenberg	mittel	2,5	3	1,2	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
3.6	Umsetzen einer hochwasserangepasster Feldbewirtschaftung auf den landwirtschaftlichen Flächen südlich von Kürrenberg zur Wasserführung entlang des Grundstückes, z. B. in Form von Entwässerungsmulden quer zur Abflussrichtung oder eines dauerhaft begrünter Walls (Fließblockade)	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Kürrenberg	mittel	2,5	3	1,2	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
3.7	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Einlaufschächte der Straßenerntwässerung zur Gewährleistung eines Abflusses	Straßenbausträger	mittel	1,5	6	4,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.8	Anlegen von Querabschlägen und Abflussmulden im Bereich der Flächen "Am Dreischer Weg" zur Ableitung des Abflusses von den Wirtschaftswegen in die angrenzenden Waldflächen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Kürrenberg	mittel	2	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
3.9	Optimierung der bestehenden Abflussmulden im Wirtschaftsweg unterhalb der Flächen "Am Dreischer Weg" zur Ableitung des Oberflächenabflusses in die angrenzenden Waldflächen	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Kürrenberg, Stadt Mayen	hoch	1	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.10	Prüfung der Herstellung kaskadenartiger, naturnaher, kleiner Rückhalteräume zur Drosselung des Abflusses entlang des Wirtschaftsweges unterhalb "Tannenweg"	Stadtteil Kürrenberg, Stadt Mayen	mittel	2	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
3.11	Herstellung von Querabschlägen bzw. Abflussmulden im Wirtschaftsweg unterhalb "Tannenweg" zur Ableitung in die angrenzende Freifläche bzw. in den Bereich der pot. kaskadenartigen Rückhalteräume	Eigentümer / Betreiber, Stadtteil Kürrenberg	mittel	2	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
3.12	Anpassung der Entwässerungssituation am Kreisel östlich von Kürrenberg, durch Geländemodellierung sowie Leitung des Abflusses in Richtung K23 mit Ableitung in den bestehenden Abflussgraben	Straßenbausträger, Stadt Mayen	hoch	1	5	5,0	V.1		Infrastrukturbezogen	Wassersensible Bauleitplanung	1-2
3.13	Optimierung des lokalen Objektschutzes an der in der Vergangenheit betroffenen Wohnbebauung im Bereich des Privatweges	Anwohner / Betroffene	hoch	1	1	1,0	I.2		Objektbezogen	Techn. konstruktiver Objektschutz	1-2

3.14	Optimierung der Oberflächenentwässerung im Bereich des Doppeldurchlasses sowie des Mulden-Kaskaden-Systems, z. B. durch Vergrößerung des Durchlassbereiches sowie der Retentionsräume im Kaskadensystem	Stadt Mayen, Stadtteil Kürrenberg	mittel	2	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
3.15	Renaturierung des zerstörten Teilabschnittes des Trillbachs südlich von Kürrenberg durch Aufweitung des Gewässerbetts zur Schaffung zusätzlichen Retentionsraumes sowie Wiederherstellung der Querung des Trillbachs, z. B. durch Anlage einer Furt	Stadt Mayen	hoch	1	4	4,0	IV.2		Gewässerbezogen	Optimierung der Gewässerunterhaltung	1-2
3.16	Prüfung der Herstellung eines Rückhalteraumes für das Oberflächen- / Niederschlagswassers der Ortslage auf der Erweiterungsfläche der ehemaligen Kläranlage (Prüfung der Zweckbindung vorausgesetzt!)	Stadt Mayen	mittel	2	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
3.17	Bestandserfassung und Überprüfung der Gesamtsituation der Pumpstation auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage, auch vor dem Hintergrund einer möglichen Entlastung durch Rückhaltungen sowie Prüfung der Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen an dieser	AWB Mayen, Stadt Mayen	mittel	2	6	3,0	VI.8		Verhaltensbezogen	Identifizierung kritischer Infrastrukturen	2-3
3.18	Bestandserfassung und Überprüfung der Gesamtsituation der Bewirtschaftung des Niederschlagswasser im Bereich der Grundschule durch die vorhandene Abflussrinne und Rückhaltung sowie regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung dieser Maßnahmen	AWB Mayen, Stadt Mayen, Stadtteil Kürrenberg	hoch	1	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.19	Reaktivierung der Abflussmulden im Bereich "Am Hansenkreuz" und "Hauptstraße" zur Ableitung des Abflusses sowie regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Maßnahme inklusive regelmäßige Bankettpflege	Stadtteil Kürrenberg, Stadt Mayen	mittel	2	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
3.20	Bestandserfassung und Überprüfung der Gesamtsituation der Straßenentwässerung im Bereich der "Laachstraße", vor allem hinsichtlich der Anzahl und Position der Straßeneinläufe	AWB Mayen, Stadt Mayen	hoch	1	5	5,0	V.1		Infrastrukturbezogen	Wassersensible Bauleitplanung	1-2
3.21	Rückbau des verschraubten Deckels im Bereich des Privatweges, um große Schäden aufgrund des Wasserdrucks im Kanalnetz bei Starkregen zu reduzieren	AWB Mayen, Stadt Mayen	mittel	3	2	0,7	II.2		Kanalnetzbezogen	Verbesserung von Bauwerkskonstruktionen (z. B. Einlaufschächte)	3-4
3.22	Überprüfung der Entwässerung im Bereich der "St.-Bernhard-Straße" sowie Herstellung von Querabschlägen in die angrenzenden Flächen in den Wirtschaftsweg unterhalb	AWB Mayen, Stadt Mayen	hoch	1	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.23	Optimierung der Straßenentwässerung der "B258" durch Anlage weiterer Einlaufschächte zur Gewährleistung eine Abflussableitung	Straßenbaulastträger	mittel	2	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.24	Optimierung der Straßenentwässerung der "Hauptstraße" durch Anlage weiterer Einlaufschächte zur Gewährleistung einer Abflussableitung	Straßenbaulastträger	mittel	2	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.25	Herstellung einer befestigten Querrinne mit Straßenabläufen im Bereich des Kanalschachtes im oberen Abschnitt des Wirtschaftsweges südlich des Kreuzungsbereiches "Tannenweg/ St. Bernhard-Straße"	AWB Mayen, Stadt Mayen, Stadtteil Kürrenberg	gering	3	2	0,7	II.2		Kanalnetzbezogen	Verbesserung von Bauwerkskonstruktionen (z. B. Einlaufschächte)	3-4
3.26	Anpassung der Geländeneigung (Geländemodellierung) im Kreuzungsbereich "Tannenweg/ Droetscher Straße" zur direkten Ableitung des Abflusses im Starkregenfall in den angrenzenden Wald	Stadt Mayen, Stadtteil Kürrenberg	hoch	1	5	5,0	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3

Hinweis:
Die hier aufgeführten Maßnahmen sind in ihrer Gesamtheit und überörtlichen Wirksamkeit zu sehen. Daher werden an dieser Stelle auch objektbezogene Maßnahmen (z. B. lokaler Objektschutz) mit einem geringen N/A-Verhältnis versehen, da diese lediglich für die jeweiligen Anwender*innen einen Nutzen vorweisen und keine überörtliche Wirksamkeit erzeugen. Nichtsdestotrotz gilt es objektbezogene Maßnahmen im Privatbereich umzusetzen, da jede/r Bürger*in im Sinne der lokalen Gemeinschaftsaufgabe dazu verpflichtet ist so einen Beitrag zur nachhaltigen Hochwasser- und Starkregenvorsorge beizutragen.

Statistik	
25%Quantil	1,5
Median	1,7
Mittelwert	2,7
75%Quantil	4,0